



Gabetta Consort

Gabetta Consort ist ein Barockensemble, das auf Originalinstrumenten spielt. Spezialisiert auf ein italienisches und französisches Repertoire, ist Gabetta Consort stets auf der Suche nach unveröffentlichten und Originalwerken, die es mit verschiedenen Repertoires und Musikstilen zu verbinden versteht, woraus sich nicht selten ungewöhnliche Programme ergeben.

Mit der Gründung von Gabetta Consort 2019 setzt Andrés Gabetta seine 2010 mit Cappella Gabetta begonnene Arbeit fort. Die unterschiedlichen Besetzungen, von Quintett bis Kammer-symphonie, beruhen auf gemeinsamem musikalischem Verständnis und Reife der Mitglieder, die seit über 10 Jahren ein enges Zusammenspielen pflegen.

Gabetta Consort spielt regelmäßig in großen Konzerthäusern, unter anderem im Wiener Musikverein, bei den Berliner Philharmonikern, in der Kölner Philharmonie, im KKL Luzern oder in der Tonhalle Zürich und arbeitet mit Künstlern wie Jakub Orlinsky, Franco Fagioli, Vivica Genaux, Gabor Boldoczki oder Valer Sabadus zusammen.

Auf dem Programm stehen Einspielungen unveröffentlichter Violinkonzerte, die Bearbeitung klassischer Werke aus neuen Blickwinkeln, sowie eine enge Zusammenarbeit mit großen Künstlern der internationalen Musikszene.

Andrés Gabetta

Andrés Gabetta gilt als brillanter Barock-Violinist. Er ist Gast an den großen internationalen Musikfestivals wie dem Menuhin Festival Gstaad, Schleswig-Holstein Musikfestival, Rheingau Musikfestival und der Bachwoche Ansbach und tritt, als Solist und Kammermusiker auf Bühnen wie der Elbphilharmonie Hamburg, Philharmonie de Paris, KKL Luzern, Musikverein und Konzerthaus Wien, Salle Gaveau Paris, Concertgebouw Amsterdam sowie der Berliner und Kölner Philharmonie auf.

Er ist einer der engsten musikalischen Partner des renommierten Cellisten und Barockspezialisten Christophe Coin. Für seine vielbeachtete Aufnahme der Brandenburgischen Konzerte von J.S.Bach (Naxos) wurde er im Jahre 2008 für einen Grammy Award nominiert. Andrés Gabetta hat eine grosse Anzahl an bisher unveröffentlichten Violinkonzerten (Timmer, Umsta, Ragazzi und Andere) aufgenommen und aufgeführt. Seine Aufnahme der „Vier Jahreszeiten“ von A.Vivaldi wurde auf historischen Instrumenten gespielt und von Sony aufgenommen. Im Rahmen der grossen Vivaldi-Tournee mit Cecilia Bartoli im Dezember 2018/Januar 2019 trat er mit den „Vier Jahreszeiten“ als Solist auf. Eine weitere Aufnahme der „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi (Dresdner Version mit Bläsern) zusammen mit den „Vier Jahreszeiten“ von Guido erhielt von der französischen Musikzeitschrift Classica den Preis „Choc de Classica“.

Er wird regelmäßig als Solist und Leiter von zahlreichen namhaften Orchestern und Ensembles eingeladen. Als da wären neben vielen anderen das Orchestre de l'Opéra de Versailles, Orquesta Barroca de Sevilla und Les Musiciens du Prince de Monaco zu nennen. Hierbei arbeitet Andrés Gabetta mit Solisten von Weltrang zusammen wie Cecilia Bartoli, Sol Gabetta, Franco Fagioli, Vivica Genaux, Simone Kernes, Julia Lezhneva, Gabor Boldoczki, Sergej Nakariakov, Maurice Steger, Giuliano Carmignola und Christophe Coin. Seit 2010 ist Andrés Gabetta künstlerischer Leiter von Capella Gabetta und Gabetta Consort mit welchen er mit großem Erfolg in ganz Europa auftritt.